

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Allgemeines

1. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

2. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Auftraggeber im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

Unsere Angebote sind frei bleibend.

Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Planungen und sonstigen Unterlagen behalten wir unsere Eigentums- und Urheberrechte. Sie dürfen Dritten nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung zugänglich gemacht werden.

Die Darstellung von Produkten und Waren im Internet oder Katalog stellen kein Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Auftraggeber zu bestellen. Mit seiner Bestellung erklärt der Auftraggeber verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir können dieses Angebot nach unserer Wahl innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns annehmen. Diese Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an dem Kunden erklärt werden.

Bestellt ein Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt jedoch noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. Sofern ein Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und den Kunden auf Verlangen nebst der dazu gehörigen AGBs versandt.

Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen anzunehmen. Bei auf elektronischem Weg bestellter Ware sind wir berechtigt, die Bestellung innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Wir sind

berechtigt, die Annahme der Bestellung etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt richtiger und ordnungsgemäßer Selbstlieferung durch Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist. Im Fall der Nichtlieferung oder nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Auftraggeber unverzüglich informiert. Etwa bereits geleistete Gegenleistungen werden unverzüglich zurückerstattet.

§ 3 Lieferung

Lieferzeiten und Termine gelten nur als annähernd vereinbart; es sei denn, sie werden ausdrücklich als Fixtermin vereinbart. Sie sind eingehalten, wenn die Ware bis zum Ende der Lieferfrist unser Lager verlassen hat oder die Versandbereitschaft der Ware gemeldet wurde.

Die Lieferung erfolgt, wenn nichts anderes vereinbart wurde, ab Lager Meppen.

Der Versand erfolgt stets auf Gefahr des Auftraggebers. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung gehen mit der Übergabe an den ersten Beförderer, spätestens jedoch mit Verlassen des Lagers, auf den Auftraggeber über, ohne dass es hierzu einer Anzeige bedarf.

Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe bei Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder den sonst zur Ausübung der Versendung bestimmten Personen auf den Unternehmer über.

Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auch beim Versendungskauf mit der Übergabe der Sache an den Verbraucher über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Auftraggeber in Verzug der Annahme ist.

§ 4 Preise

Unsere Preise gelten ab Lager Meppen, d.h. ausschließlich Versand, Versicherungskosten, Verpackung, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 5 Zahlung

Die Zahlung wird mit Lieferung und Erhalt der Rechnung sofort fällig. Der Auftraggeber verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von zehn Tagen den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug.

Die Zahlung durch Wechsel oder Schecks bedarf der vorherigen Vereinbarung. Wechsel oder Schecks werden nur an Zahlung nicht jedoch an Erfüllung statt angenommen.

Ein Skontoabzug bei Lieferung oder Vorkasse ist nur nach Vereinbarung möglich. Gerät ein Auftraggeber mit seiner Zahlung in Verzug, sind wir berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen geltend zu machen.

Der Verbraucher hat während des Verzuges die Geldschuld in Höhe von 5 Prozentpunkten über den Basiszinssatz zu verzinsen.

Der Unternehmer hat während des Verzuges die Geldschuld in Höhe von 8 Prozentpunkten über Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

Bei Schecks, Bank- oder Postüberweisungen gilt der Tag, an dem die Gutschrift bei uns ein-
geht, als Zahlungseingang.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen ein Zurückbe-
haltungsrecht geltend zu machen oder die Aufrechnung mit nicht anerkannten oder nicht
rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zu erklären.

Bei Aufträgen mit einem Auftragsumfang von mehr als 5.000,00 EUR und bei Sonderanferti-
gungen ist bei Auftragserteilung eine Anzahlung in Höhe von 1/2 des Auftragswertes zu lei-
sten, es sei denn, es gibt eine andere Vereinbarung.

Bei Erstaufträgen behalten wir uns vor, die Lieferung gegen Vorkasse oder Nachname vor-
zunehmen.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung
des vereinbarten Preises vor.

2.

Bei Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Beglei-
chung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.

3.

Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes
pflegerisch zu behandeln. Sofern Wartungs- oder Inspektionsarbeiten erforderlich sind, sind
diese auf Kosten des Auftraggebers regelmäßig durchzuführen.

4.

Der Auftraggeber hat uns unverzüglich schriftlich zu unterrichten, von allen Zugriffen Dritter
auf die Ware, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie von etwaigen Be-
schädigungen oder der Vernichtung der Ware.

5.

Ein Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel hat uns der Auftragge-
ber unverzüglich anzuzeigen.

6.

Daneben hat der Auftraggeber uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen
Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen ge-
gen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

7.

Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, von dem Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

8.

Daneben sind wir berechtigt, bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 3 vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.

9.

Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung an einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an.

Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

10.

Die Be- und Verarbeitung der Waren durch den Unternehmen erfolgt stets im Namen und Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung der Ware, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der für uns gelieferten Ware. Das selbe gilt, wenn die Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.

§ 7 Widerruf und Rückgabe

Der Verbraucher kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

LKE-Lueftungskomponenten Emsland GmbH
Industriestrasse 25
Telefon: 05931/49628-0
Email: info@lke-lueftungskomponenten .com

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss insoweit ggf. Wertersatz geleistet werden.

Bei Überlassung der Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Waren ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist.

Im Übrigen kann die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermieden werden, in dem die Sache nicht wie Eigentum in Gebrauch genommen wird und alles unterlassen wird, was den Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Verbraucher hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis, der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 EUR nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht worden ist. Andernfalls ist die Rücksendung für den Verbraucher kostenfrei.

Nicht paketversandfähige Sachen werden abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung oder Ware, für uns mit deren Empfang.

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistungen mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat. Das Widerrufsrecht erlischt ebenfalls vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, bei der Lieferung von Waren nach Ihren speziellen Wünschen und Kundenspezifikationen.

§ 8 Gewährleistung

1.

Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder durch Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nun mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist, und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

2.

Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

3.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) sowie Schadensersatz verlangen.

4.

Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Auftraggeber kein Rücktrittsrecht zu.

5.

Will der Auftraggeber Schadensersatz, so gelten die Haftungsbeschränkungen unserer AGB's.

6.

Verbraucher haben uns offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Monaten nach Empfang schriftlich anzuzeigen. Anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen.

7.

Unternehmer müssen die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualitäts- und Mengenabweichungen untersuchen und uns erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen.

8.

Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

9.

Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

10.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

11.

Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens des Auftraggebers.

12.

Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Wir geben gegenüber unseren Auftraggebern keine Garantien im Rechtssinne ab. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die unserer Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir, sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht die Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung oder aus Garantie. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Auftraggebers.

Wir haften nur für eigene Inhalte auf unseren Webseiten und Katalogen, soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Webseiten ermöglichen, sind wir für dort enthaltene fremde Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte auch nicht zu eigen.

§ 10 Datenschutz

Für die Ausführung von Bestellungen sowie Abrechnungen speichern wir die erforderlichen personenbezogenen Daten des Auftraggebers. Wir behalten uns das Recht der Weitergabe von Daten an von uns beauftragte und zur Beachtung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen verpflichtete Unternehmen zum Zwecke und für die Dauer der Bonitätsprüfung sowie die Versendung von Waren vor.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken ist von der jederzeit widerrufbaren Einwilligung des Auftraggebers abhängig.

§ 11 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit unseren Auftraggebern, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg, dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.